EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Subjektives Sicherheitsgefühl stark angeschlagen!

Aschaffenburg, 24.01.2025 [ENA]

Laut Aussage der Polizei ist nicht nur Aschaffenburg, sondern auch alle anderen Städte in Unterfranken sicher und das 24 Stunden am Tag und auch egal in welchem Stadtteil. So lautete auch die Information der Polizei aus Aschaffenburg noch wenige Wochen vor der grausamen Tat am Mittwoch, fatal!

Besser wäre die Aussage gewesen: eine Hundertprozentige Sicherheit können wir nirgends garantieren! Jeder, der sich in der Öffentlichkeit bewegt, kann nicht zu 100 \% sicher sein, nicht Opfer eines Gewalt Verbrechens zu werden! So eine Aussage ist real, denn es gab in den letzten Jahren einfach zu viele Verbrechen und auch weitere kriminelle Straftaten, die dieses Sicherheitsgefühl der Menschen stark beeinflusst haben. Es wäre besser gewesen, den Menschen seitens der Polizei hier nicht ein falsches Sicherheitsgefühl zu vermitteln. Es ist eben nicht zu 100 \% sicher zum Beispiel in Aschaffenburg in einem Park herum zu laufen, dies zeigte leider die schreckliche Tat am Mittwoch, über die ich schon mehrfach hier berichtet habe.

Und jeder, der auch vor dieser Tat schon ein mulmiges Gefühl hatte, entweder alleine oder auch in einer Gruppe und nach Dämmerung in der Öffentlichkeit herumzulaufen wird durch diese grausame Tat am Mittwoch in Aschaffenburg wieder einmal in seinem subjektiven Empfinden bestätigt, es ist eben nicht 100 \% sicher in Deutschland. Nun, das war es vor 2015 auch nicht, aber die Fakten sprechen für sich, dass die Kriminalitätsrate seit 2015 spürbar nach oben angestiegen ist. Sexuelle Übergriffe, Verbrechen und auch kleinere Delikte haben massiv zugenommen und die Menschen sind verängstigt, und diese Angst dürfen sie auch artikulieren. Das jetzt gerade eine Bundestagswahl ansteht, ist für alle Politiker ein Problem!

Bericht online lesen:
https://bsportive.en-a.at/politik/subjektives_sicherheitsgefuehl_stark_angeschlagen-90647/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jochen Behr

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.